



RENDITE SPEZIALISTEN
MACHEN SIE MEHR AUS IHREM GELD



Liebe Leserinnen und Leser,

anbei erhalten Sie ein aktuelles Update der Rendite-Spezialisten vom 07.04.2025

LESEN SIE HEUTE:

Lars-Erichsen-Depot: Drei Verkäufe, vier Käufe!

Auf dem Anlegertag in München am vergangenen Samstag wurde ich gefragt, ob diese Krise das Potenzial mitbrächte, ein Ausmaß wie die aus dem Jahr 2000, 2008, 2020 oder sogar darüber hinaus anzunehmen. Die ehrliche Antwort lautet "Ja", allerdings gibt es einen bedeutenden Unterschied zu den genannten Zeiträumen:

Im Jahr 2000 war die halbe Welt gehebelt in viel zu hoch bewerteten Tech-IPOs investiert, das war eine Tatsache und wenn Blasen platzen, dann ist dieser Prozess unaufhaltsam. 2008 hat die ganze Welt die Folgen des Verlustes im gesamten Finanzmarkt gespürt, Auslöser waren völlig reale Gefahren aus dem Immobiliensektor, viele Banken standen auf der Kippe, viele hat es erwischt. Mit der Aufarbeitung der Maßnahmen sind wir wahrscheinlich alle unzufrieden, darum geht es nicht, aber 2020 war es eine Pandemie, die für Stillstand auf dem Globus sorgte.

Und jetzt? Es handelt sich um eine scheinbar willkürlich geschaffene Realität in Form von Zöllen. **Eine Realität, die im Gegensatz zu den anderen Krisen von einem Moment auf den anderen geändert werden kann.** Die Analyse der Trump-Administration, dass die USA auf einem zu hohen Schuldenberg saßen, ist nicht verkehrt, die Wahl der Mittel zu Reduzierung der Schulden macht allerdings nur dann Sinn, wenn es im Kern nicht um die Wirtschaft, sondern um den Umbau eines Staates nach den neuen (eigenen) Vorstellungen geht. Können wir diese Variante ausschließen? Die Antwort darauf muss ich schuldig bleiben, mit Börse hat das nichts zu tun.

Aussagen von Finanzminister Scott Bessent am Wochenende deuten allerdings darauf hin, dass Trump die Börse durchaus aufmerksam verfolgt. Bessent wies darauf hin, dass unter Ronald Reagan die Börse anfangs sogar noch schlechter gestartet sein, um dann aber mehrere Jahre deutlich zu steigen (das ist korrekt). Elon Musk sprach in Italien gar von einer Freihandelszone zwischen den USA und Europa. **War dies mit Trump abgesprochen? Wir wissen es nicht.** Von völlig überhöhten Zöllen zu einer Freihandelszone? Dann würden die Aktienmärkte komplett zur Oberseite explodieren.

Viel Unsicherheit, reichlich offene Fragen, zumindest aus der Politik wurde noch nie derart viel Unsicherheit gesendet wie dieser Tage. **Gerade deshalb werde ich mich jetzt nicht anders verhalten als in anderen Korrekturen auch.** In stark überverkaufte Situationen einige Positionen eröffnen, auf Rebounds setzen, aber nicht ausschließen, dass es im weiteren Verlauf auch tiefer gehen kann. Per Definition sind wir im Abwärtstrend

>>> weiter auf Seite 2 >>>

Rendite-Spezialisten – ATLAS Research GmbH • Postfach 32 08 • 97042 Würzburg
Geschäftsführer: Stefan Böhm, Dr. Detlef Rettinger UST-ID-Nr. DE 175922139 •
Sitz: Würzburg – HRB 5416 • Gerichtsstand Würzburg • Telefax: +49 (0)931-298-9089
Kontakt: <https://www.rendite-spezialisten.de/kontakt.html>
Impressum: <https://www.rendite-spezialisten.de/impressum.html>
AGBs: <https://www.rendite-spezialisten.de/agb.html>



RENDITE SPEZIALISTEN
MACHEN SIE MEHR AUS IHREM GELD



und Bärenmarkt, da kauft man nicht wahllos jede Schwäche. Das gilt für kurzfristige und langfristige Depots. Welche Werte im Zukunfts-Depot jetzt eine weitere Tranche wert sind, **dazu mehr heute im Live-Seminar.**

Die drängendste Frage hinsichtlich des weiteren Verlaufes ist jetzt, ob diese Korrektur ein sogenanntes "Liquidity-Event" größerer Natur auslöst. Am Freitag wurde fast alles verkauft, hier **mussten** eindeutig große Adressen Bestände verkaufen, um Risiko von den Büchern zu bekommen. Weitere Indizien für derartige Kettenreaktionen sind Abverkäufe in Asset-Klassen, die eigentlich wenig oder gar nicht betroffen sind von den Umständen. Den Krypto-Sektor hat es über das Wochenende erwischt, sollte auch Gold stärker unter Druck geraten, wäre das ein Indiz dafür, dass wir uns mutmaßlich dem vorläufigen Ende dieser Bewegung nähern. Das kann nach oder vor einer Zwischenerholung stattfinden. **Kommen wir zuerst zu den Verkäufen (bitte rechnen Sie für US-Werte mit einer weiteren Nachricht um 15.30 Uhr):**

Wertpapier: Ontex Group
WKN / ISIN / Ticker: A116FD/ BE0974276082 / OT7
Akt. Kurs: 7,70 EUR
Verkaufslimit: 7,00 EUR
Börsenplatz: Gettex
Order: Verkaufen mit Limit (Spekulatives Depot)

Wertpapier: Vestas Wind Systems
WKN / ISIN / Ticker: A3CMNS/ DK0061539921/ VWSB
Akt. Kurs: 11,02 EUR
Verkaufslimit: 10,00 EUR
Börsenplatz: Gettex
Order: Verkaufen mit Limit (Hohes-Risiko-Depot)

Wertpapier: Impala Platinum
WKN / ISIN / Ticker: A0KFSB/ ZAE000083648/ ÎMP
Akt. Kurs: 4,12 EUR
Verkaufslimit: 4,00 EUR
Börsenplatz: Gettex
Order: Restposition verkaufen mit Limit (Hohes-Risiko-Depot)

>>> Die Käufe finden Sie auf Seite 3: >>>



RENDITE SPEZIALISTEN

MACHEN SIE MEHR AUS IHREM GELD



Wertpapier: HSBC Hang Seng Tech UCITS ETF
WKN / ISIN /Ticker: A2QHV0/ IE00BMWXXKN31/ H4ZX
Akt: Kurs: 5,81 EUR
Kauflimit: 6,20 EUR
Stopp-Loss: 4,90 EUR (Mentale Stopp-Marke, nicht fest im Markt)
Börsenplatz: Gettex
Order: Kaufen mit Limit (Spekulatives Depot)

Wertpapier: Xiaomi
WKN / ISIN /Ticker: A2JNY1/ KYG9830T1067/ 3CP
Akt: Kurs: 4,35 EUR
Kauflimit: 4,70 EUR
Stopp-Loss: 3,30 EUR (Mentale Stopp-Marke, nicht fest im Markt)
Börsenplatz: Gettex
Order: Kaufen mit Limit (Spekulatives Depot)

Wertpapier: Siemens
WKN / ISIN /Ticker: 723610 / DE0007236101/ SIE
Akt: Kurs: 169,96 EUR
Kauflimit: 178,00 EUR
Stopp-Loss: 148,00 EUR (Mentale Stopp-Marke, nicht fest im Markt)
Börsenplatz: Gettex
Order: Kaufen mit Limit (Konservatives Depot)

Wertpapier: RWE
WKN / ISIN /Ticker: 703712 / DE0007037129/ RWE
Akt: Kurs: 30,63 EUR
Kauflimit: 31,50 EUR
Stopp-Loss: 27,50 EUR (Mentale Stopp-Marke, nicht fest im Markt)
Börsenplatz: Gettex
Order: Kaufen mit Limit (Konservatives Depot)

Wir handeln über Smartbroker+. [Jetzt Depot eröffnen und 3 Monate gratis Rendite-Spezialisten sichern](#) (Wert 174€).

Wie immer überlasse ich Ihnen den Vortritt und werde frühestens eine Stunde nach Versand dieser Mail aktiv.

Viel Erfolg wünschen Lars Erichsen und das Rendite-Spezialisten-Team

Rendite-Spezialisten – ATLAS Research GmbH • Postfach 32 08 • 97042 Würzburg
Geschäftsführer: Stefan Böhm, Dr. Detlef Rettinger UST-ID-Nr. DE 175922139 •
Sitz: Würzburg – HRB 5416 • Gerichtsstand Würzburg • Telefax: +49 (0)931-298-9089
Kontakt: <https://www.rendite-spezialisten.de/kontakt.html>
Impressum: <https://www.rendite-spezialisten.de/impressum.html>
AGBs: <https://www.rendite-spezialisten.de/agb.html>